



# SAFETYBAG®

## DIE RETTUNGSTASCHE

### DIE SOFORTINFORMATIONEN FÜR DEN NOTARZT

Ihr Bild	Name: _____	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
	Straße, Hausnummer: _____	Allergien _____ Allergiepass? _____
	PLZ, Ort: _____	Chronische Krankheiten _____
	Telefon: _____	Besonderheiten _____
	Geburtsdatum: _____	Regelmäßige Medikamente _____ Blutgruppe & Rh.-Faktor _____
		Hausarzt (Name/Telefon) _____
Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!		Kontakt im Notfall Tel./Name: _____

Vorderseite und Rückseite Notfallpass

Im **SAFETYBAG®** ist geschützt eine persönliche Notfallkarte deponiert. Die Identifikation der Person erfolgt über ein Lichtbild. Die Karte wird handschriftlich ausgefüllt. Sie enthält Grundinformationen, die der Notarzt sofort in seine Handlungsweise einbeziehen kann. Neben anderen Angaben sind besonders erwähnenswert: chronische Krankheiten, Allergien, Besonderheiten (Bluter), regelmäßige Medikamente, Telefonnummer des Hausarztes. Diese Erstinformationen minimieren Risiken für Verletzte und Notarzt.

<b>Organspendeausweis</b> nach § 2 des Transplantationsgesetzes <b>Organspende</b>		
Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____	<b>Erklärung zur Organ- und Gewebespende</b> Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich: <input type="radio"/> JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden. oder <input type="radio"/> JA, ich gestatte dies, mit <b>Ausnahme</b> folgender Organe/Gewebe: _____ oder <input type="radio"/> JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe: _____ oder <input type="radio"/> NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben. oder <input type="radio"/> Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden: Name, Vorname _____ Telefon _____ Straße _____ PLZ, Wohnort _____ Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise _____ DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____	
Straße _____ PLZ, Wohnort _____		
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung		Organspende schenkt Leben.
Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 / 90 40 400.		

Vorderseite und Rückseite Organspendeausweis

Zunächst soll hier eine markante Zahl genannt werden. In Deutschland gab es trotz vielseitiger Werbemaßnahmen lediglich knapp **800 Organ-Spenden**. Eine erschreckende Zahl, wenn man bedenkt wie viele Organe benötigt werden. Viele Patienten versterben, weil sie trotz langer Wartezeit kein passendes Organ bekommen haben. Deshalb fügen wir jedem **SAFETYBAG®** ein Organspendeausweis bei, um die Empfänger für dieses Thema zu sensibilisieren. Es ist zu vermuten, das wir über diesen Weg der größte Organspendeausweis-Verteiler sind. Aber wie wäre es, wenn **SAFETYBAG®** flächendeckend zum Einsatz käme, dann hätten wir 48 Millionen Organspendeausweise verteilt. Bei einer Erfolgsquote von nur einem Prozent, hätten wir 480.000 Organspender im Boot. Eine stolze Zahl und ein lebensrettendes Ergebnis. Das wäre ein Erfolg, bei dem selbst der Gesundheitsminister keine weiteren gesetzlichen Vorgaben benötigt um das Thema Organspende lösen zu können.